



---

Letzter Auswärtskampf für den ASV Hof

**ATSV Kelheim ist klarer Favorit**

Die ASVler reisen als Außenseiter nach Niederbayern. Der ATSV Kelheim ist auf heimischer Matte nicht zuletzt wegen seiner Verstärkungsringer der klare Favorit in dieser Begegnung in der Bayerischen Oberliga Nord. Trainer Fabian Roderer will sich trotz der drohenden Niederlage nicht im Vorfeld geschlagen geben: "Natürlich stellen wir die bestmögliche Mannschaft am Samstagabend. Die Kelheimer sind sicher favorisiert, aber dennoch nicht unbesiegbar. Wir kämpfen um jeden Punkt." Ob Roderer auf alle Ringer zurückgreifen kann, steht noch nicht fest. Das wird sich im Laufe dieser Woche noch zeigen. Willi Popp, der Mannschaftsbetreuer beim ASV Hof, stellt fest: „Das ist in dieser terminlich verrückten Serie der letzte Auswärtskampf. Dann treten wir noch drei Mal auf heimischer Matte an. Ein Kampf davon wird der Nachholkampf gegen den SC04 Nürnberg sein.“

**Zweite Mannschaft tritt beim AC Bavaria Forchheim an**

Ebenfalls auswärts muss die zweite Mannschaft des ASV Hof antreten. Das Reserveteam gibt am Samstagabend um 19:30 Uhr seine Visitenkarte beim AC Bavaria Forchheim ab. Die Mittelfranken haben in Hof mit nur zwei Punkten Differenz gewinnen können. Trainer Maximilian Fleischer: „Das war schon ärgerlich im Vorkampf. Da wäre mehr drin gewesen. Natürlich wollen wir die Punkte mit nach Hause nehmen.“

Die Jugendmannschaft des ASV Hof muss bei der WKG Neumarkt/Feucht auf die Matte.

Wolfgang Fleischer, Präsident